

MGV-Chöre begeistern in der Kirche

Geistliche Abendmusik mit traditionellen und zeitgenössischen Werken – Dirigent feiert Jubiläum

MÜHLACKER (pm). Mit einer geistlichen Abendmusik haben der Frauenchor, der Männerchor und der gemischte Chör der MGV-Chöre Mühlacker die Zuhörer in der Andreaskirche in Dürrmenz beeindruckt. Musikalisch unterstützt wurden die Sänger vom Monrepos-Streichquartett.

Die Liedauswahl umfasste bekannte Werke, wie das „Locis iste“ von Anton Bruckner, aber auch Sätze zeitgenössischer Komponisten wie das „Lobet ihr Völker, lobet den Herrn“ von Gerhard Rabe oder das „Froh will ich loben meinen Gott“ von

Ursula Butt. Selbst ein Spiritual in englischer Sprache war mit „Lord, I want to be a Christian“ Teil des Programms.

Eröffnet wurde das Konzert mit einer kurzen Ansprache von Pfarrer Marcus Kalkofen. Neben dem gemischten Chor, der den Beginn und den Schluss des Konzertes gestaltete, waren der Frauenchor, sowie der Männerchor mit jeweils drei Stücken zu hören.

Der Frauenchor intonierte das bekannte „Sonntagsmorgen“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy recht eindrucksvoll. Der

Männerchor glänzte unter anderem mit dem „Hymnus“ von Friedrich Silcher. Das Streichquartett begleitete nicht nur einzelne Chorstücke, sondern war auch mit Instrumentalstücken von Josef Haydn und J. S. Bach zu hören.

Die musikalische Gesamtleitung hatte Walter E. Barth, der an diesem Abend für seine 15-jährige Tätigkeit als Chorleiter bei den MGV-Chören geehrt wurde. Die Gäste dankten den Auftritt mit langanhaltendem Applaus und entließen den Chor erst nach einer Zugabe.



Auftritt in der Andreaskirche: Frauenchor, Männerchor und gemischter Chor werden unterstützt von einem Streichquartett.

Foto: privat